Detailansicht des Registereintrags

SOS-Kinderdorf e.V.

Aktuell seit 04.11.2026 11:25:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002251
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	04.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: SOS-Kinderdorf e.V. Renatastraße 77 80639 München Deutschland Telefonnummer: +4989126060 E-Mail-Adressen: info@sos-kinderdorf.de Webseiten: https://www.sos-kinderdorf.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Lehrter Straße 66 10557 Berlin Telefonnummer: +4930330993727 E-Mail-Adresse: sven.stumpf@sos-kinderdorf.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
2,33

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Georg Falterbaum**
   Funktion: Vorstand
2. **Astrid Brandl**
   Funktion: Vorstand
3. **Jörg Faulstich**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Sven Stumpf**
2. **Sagithjan Surendra**
3. **Astrid Brandl**
4. **Jörg Faulstich**

Gesamtzahl der Mitglieder:
2.492 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (15):

1. SOS Children's Villages International
2. Der Paritätische Gesamtverband e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
4. National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V.
5. Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
6. Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
7. BAG Kinderdörfer
8. Mütterzentren Bundesverband e.V.
9. Das Deutsche Jugendinstitut - DJI
10. Initiative Beteiligung in der Erziehungshilfe
11. Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe
12. Bundesverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.
13. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
14. Deutscher Fundrainsing Verband e.V.
15. Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):
Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
SOS-Kinderdorf e. V. übt Interessenvertretung aus, um die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien in Politik und Gesellschaft zu stärken. Ziel ist es, auf eine kinder- und familienfreundliche Gesetzgebung sowie auf die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland hinzuwirken.

Zum Zweck der Interessenvertretung nimmt SOS-Kinderdorf regelmäßig an politischen Fachgesprächen, parlamentarischen Veranstaltungen und öffentlichen Anhörungen teil. Der Verein erstellt Positionspapiere und Stellungnahmen zu relevanten Gesetzgebungsverfahren, veröffentlicht diese und übermittelt sie an politische Entscheidungsträgerinnen und -träger.

Darüber hinaus organisiert SOS-Kinderdorf Fach- und Informationsveranstaltungen, bei denen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über aktuelle kinder- und familienpolitische Themen diskutieren. In Netzwerken und Allianzen der Kinder- und Jugendhilfe bringt SOS-Kinderdorf seine Expertise ein und formuliert gemeinsame politische Forderungen.

Mit seiner Advocacy-Arbeit verfolgt der Verein das Ziel, strukturelle Verbesserungen für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien zu erreichen, und setzt sich für chancengerechte Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. **Inklusives SGB VIII**

   Beschreibung:
   SOS-Kinderdorf setzt sich für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe ein, die allen jungen Menschen unabhängig von einer Behinderung gleichberechtigten Zugang zu bedarfsgerechten Leistungen eröffnet und die UN-Kinderrechtskonvention umsetzt.

   Bei der Reform des SGB VIII müssen individuelle Rechtsansprüche, das Wunsch- und Wahlrecht sowie eine beteiligungsorientierte Hilfeplanung erhalten und gestärkt werden. SOS-Kinderdorf fordert die ersatzlose Streichung des in § 27 Abs. 5 SGB VIII-E vorgesehenen Vorrangs von Infrastruktur- und Regelangeboten gegenüber individuellen

Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige.

Infrastruktur- und Regelangebote sollen ausgebaut werden, ohne notwendige individuelle Hilfen einzuschränken.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8274 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe (Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturreform-Gesetz - 1. KJHSRG)
Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2410020002** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.10.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

   Versendet am 02.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2611040009** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Einführung einer Kindergrundsicherung**

Beschreibung:
Wir möchten sicherstellen, dass eine Kindergrundsicherung eingeführt wird, die substanziell Kinderarmut verringert oder im besten Fall verhindert.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/9643 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung - Drucksache 20/9092 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 2 [alle RV hierzu]; BKGG 1996 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]

3. **Selbstbestimmtes Recht auf Therapie für U15-Jährige**

Beschreibung:
Wir möchten sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche unabhängig ihres Alters auch ohne die Zustimmung ihrer Eltern Psychotherapie in Anspruch nehmen können. Derzeit ist dies erst ab 15 Jahren möglich.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

4. **Qualitätskriterien für Kitas**

Beschreibung:
Wir möchten sicherstellen, dass im Kontext der Qualitätssicherung von Kitas die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung von Kindern priorisiert wird, konkrete und messbare Ziele für die einzelnen Handlungsfelder des Gesetzes festgelegt werden und Kita-Sozialarbeit stärker gefördert wird.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur periodengerechten Veranschlagung von Zinsausgaben im Rahmen der staatlichen Kreditaufnahme und eines Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung
Datum des Referentenentwurfs: 18.07.2024
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KiQuTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408060005** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. **Ausdrückliche Aufnahme der Kinderrechte, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention stehen, in das deutsche Grundgesetz**

   Beschreibung:
   Ziel ist die Verankerung der Kinderrechte, wie sie im Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes von 1989 (UN-Kinderrechtskonvention, UN-KRK) enthalten sind, im deutschen Grundgesetz. Kinderrechte sollen gestärkt werden und insbesondere bei staatlichem Handeln öfter berücksichtigt werden.

   Betroffenes geltendes Recht:
   GG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

6. **Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

   Beschreibung:
   Entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder das Recht in allen sie betreffenden Angelegenheiten entsprechend ihren Fähigkeiten beteiligt zu werden. Dieses Recht so umgesetzt werden. Auf Basis der vorhandenen Jugendstrategie der Bundesregierung soll ein Kabinettsbeschluss zur Etablierung von Strukturen und Verfahren zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung in den sie betreffenden Gesetzgebungsverfahren und Maßnahmen erwirkt werden.

   Interessenbereiche:
   Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

7. **Achtung der UN-Kinderrechtskonvention bei Umsetzung der GEAS der EU**

   Beschreibung:
   Bei der Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) ist auf die Einhaltung der UN-Kinderrechtskonvention zu achten. Konkret bedeutet dies beispielsweise die besondere Berücksichtigung der Interessen und des Wohls einen Kindes in Aufnahme-, Asyl- sowie Ausweisungsverfahren. Von Beginn an soll eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheitsleistungen ermöglicht werden.

   Interessenbereiche:
   Integration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

8. **Verankerung sozialpolitischer Themen im Koalitionsvertrag**

   Beschreibung:
   SOS-Kinderdorf verfolgt das Ziel, im Rahmen der Bundestagswahl 2025 gesetzgeberische Änderungen in den Bereichen Kinderrechte, Jugendhilfe und mentale Gesundheit junger Menschen zu bewirken. Konkret setzt sich SOS-Kinderdorf für die Verankerung der

Kinderrechte im Grundgesetz, die Einführung eines/einer Kinderbeauftragten im Kanzleramt sowie für einen erleichterten Zugang junger Menschen zu psychotherapeutischer Versorgung ein – auch ohne elterliche Zustimmung bei entsprechender Einsichtsfähigkeit. Zudem sollen gesetzliche Rahmenbedingungen zur besseren Ausstattung der Kinder- und Jugendhilfe geschaffen werden, etwa durch verbindliche Qualitätsstandards, Finanzierung von Inklusion und Klimaschutzmaßnahmen sowie die rechtliche Absicherung präventiver Angebote und queerer Jugendhilfe.

Interessenbereiche:
Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Vorschulische Bildung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506120004** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.11.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (104):

1. **Stadt Augsburg**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Augsburg
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zum Familienzentrum

2. **Kreisverwaltung Donnersbergkreis**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Donnersbergkreis
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen

3. **Amt Barth**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Barth
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zum Familienstützp.Barth

4. **Stadt Sulzburg**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Sulzburg
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zum Jugendtreff Sulz

5. **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Berlin
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zu den offenen Angeboten

6. **Landratsamt Augsburg**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Augsburg
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zum Familienzentrum

7. **Stadtverwaltung Gera**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Gera
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zum Familienzentrum

8. **Kreisverwaltung Bad Dürkheim**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Bad Dürkheim
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zu frühen Hilfen

9. **Amt Beetzsee**
   Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
   Beetzsee
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Zuschuss zum MobiFaz

10. **Amt Burg (Spreewald)**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Burg (Spreewald)

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschuss zum Familientreff Burg und Pflege vor Ort

11. **Amt Peitz**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Peitz
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppe und Pflege vor Ort

12. **Staatliches Schulamt Cottbus**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschuss zur Sprachförderung

13. **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Münster
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss Quartier Lüdge

14. **Landratsamt Landsberg am Lech**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landsberg am Lech
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss zum Treffpunkt Minimax und frühe Hilfen

15. **Bürgermeisteramt Gemeinde Zell**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Gemeinde Zell
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss OJA Zell

16. **Stadt Goch**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Goch
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss Familienforum

17. **Gemeinde Ritterhude**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ritterhude
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss zu den offenen Angeboten

18. **Jobcenter Merzig-Wadern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig-Wadern
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss zu offenen Angeboten

19. **Stadt Dortmund**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Dortmund
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss Familienzentrum

20. **Amt Döbern-Land**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Döbern-Land
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppe und Pflege vor Ort

21. **Gemeinde Börtlingen**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Börtlingen
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss für frühe Hilfen

22. **Jobcenter Saarbrücken**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Saarbrücken
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss für frühe Hilfen

23. **Stadt Forst**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Forst
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppe und Pflege vor Ort

24. **Bürgermeisteramt Münstertal**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Münstertal
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss zur mobilen Jugendarbeit

25. **Kreisverwaltung Kaiserslautern**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Kaiserslautern
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss zu frühen Hilfen

26. **Stadt Augsburg**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Augsburg
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss zum Familienzentrum

27. **Gemeinde Rechberghausen**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Rechberghausen
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss OJA Rechberghausen

28. **Stiftung Wohlfahrtspflege NRW**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    Düsseldorf
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss Quartier Kleve

29. **Gemeinde Wäschenbeuren**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Wäschenbeuren
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Zuschuss OJA

30. **Gemeinde Ballrechten-Dottingen**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Ballrechten-Dottingen
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Zuschuss OJA

31. **Stadt Freiburg in Breisgau**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Freiburg in Breisgau
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Zuschuss Freiburger StrassenS

32. **Gemeinde Eschbach**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Eschbach
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Zuschuss OJA

33. **Stadt Lüdenscheid**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Lüdenscheid
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Zuschuss zum Familienzentrum

34. **Stadtverwaltung Frankfurt am Main**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Frankfurt am Main
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Zuschuss zum Familienzentrum

35. **Gemeinde Heiningen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Heiningen
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen

36. **Stadt Blomberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Blomberg
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss GWA

37. **Landkreis Zwickau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss offene Jugendarbeit

38. **Stadt Ebersbach**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ebersbach
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss frühe Hilfen

39. **Gemeinde Buggingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Buggingen
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss OJA

40. **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss HERTA-Treff

41. **Stadt Norderstedt**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Norderstedt
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum

42. **Gemeinde Neuhausen/Spree**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Neuhausen/Spree
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschuss Familientreff, Pflege vor Ort, Jugendkoordination

43. **Landkreis Potsdam-Mittelmark**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Potsdam-Mittelmark
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschuss Mobifaz

44. **Stadt Völklingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Völklingen
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss zum Jugenddienst Völklin

45. **Gemeinde Adelberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Adelberg
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen

46. **Landratsamt Tirschenreuth**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Tirschenreuth
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss Familienpaten

47. **Salzlandkreis**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Salzlandkreis
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum

48. **Kreis Plön**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Plön
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschuss Familientreff und frühe Hilfen

49. **Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Saarbrücken
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschuss Jugenddienst und frühe Hilfen

50. **Stadtverwaltung Duisburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Duisburg
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschuss Beratungscafe

51. **Freie Hansestadt Bremen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bremen

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschuss Mittagstisch, KiDoZ

52. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Garmisch-Partenkirchen
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschuss Familienpate und Familienhebamme

53. **Stadt Merzig**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuschuss offener Treffpunkt und Projekt Schalthaus

54. **Kreis Lippe**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lippe
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuschuss Quartier Lüdge

55. **Stadtverwaltung Zwickau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuschuss offener Jugendarbeit und Mütterzentrum

56. **Bürgermeisteramt Heitersheim**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Heitersheim
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuschuss offene und mobile Jugendarbeit

57. **Stadt Lügde**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lügde
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Zuschuss Quartier Lüdge

58. **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Zuschuss offene Angebote Hellersdorf

59. **Stadtverwaltung Weimar**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Weimar
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuschuss Familienzentrum

60. **Stadt Wilhelmshaven**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wilhelmshaven
Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum und frühe Hilfen

61. **Stadtverwaltung Kaiserslautern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern
Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
Zuschuss frühe Hilfen und Kitasozialarbeit

62. **Bezirksamt Mitte von Berlin**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Zuschuss frühe Hilfen und offene Angebote

63. **Stadtverwaltung Wittenberge**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wittenberge
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum und Jugendkulturzentrum

64. **Landesamt für Soziales und Versorgung**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus
Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Zuschuss zum Familientreff in Döbern und Laubsdorf

65. **Stadt Uhingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Uhingen
Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen

66. **Stadt Stuttgart**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Stuttgart
Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
Zuschuss zum Stadtteilzentrum

67. **Stadt Göppingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Göppingen
Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro
Zuschuss zu offenen Angeboten, frühen Hilfen und Treffpunkt

68. **Stadt Salzgitter**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Salzgitter
    Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
    Zuschuss zu Familienförderung und offenen Angeboten

69. **Stadt Kleve**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Kleve
    Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro
    Zuschuss zu frühen Hilfen und offenen Angeboten

70. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro
    Zuschuss zu offenen Angeboten, Bürgerzentrum, Familientreffpunkt, Mütterzentrum und Mehrgenerationshäusern

71. **Landkreis Prignitz**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Prignitz
    Betrag: 640.001 bis 650.000 Euro
    Zuschuss zum Sozialraumteam und Familienangeboten

72. **Landkreis Spree-Neiße**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Spree-Neiße
    Betrag: 750.001 bis 760.000 Euro
    Zuschuss zu Eltern-Kind-Gruppe, Familientreff und offenen Angeboten

73. **Landeshauptstadt Düsseldorf**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Düsseldorf
    Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro
    Zuschuss Jugendtreff und frühe Hilfen

74. **Stadt Essen**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Essen
    Betrag: 1.000.001 bis 1.010.000 Euro
    Zuschuss frühe Hilfen und Schulsozialarbeit

75. **Stadtverwaltung Cottbus**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Cottbus
    Betrag: 1.020.001 bis 1.030.000 Euro
    Zuschuss zum Jugendtreffpunkt, Familientreffpunkt, Eltern-Kind-Gruppe, Seniorentreff und offene Angebote

76. **Landeshauptstadt München**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    München
    Betrag: 1.970.001 bis 1.980.000 Euro
    Zuschuss zu offenen Angeboten, Familienzentrum, Elterntalk, Kindertreff, Mütterzentrum

77. **Bezirk Schwaben**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Schwaben
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Zuschuss zum Projekt Schneewittchen

78. **Stadt Augsburg**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Augsburg
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Zuschuss zum Projekt Schneewittchen

79. **Landkreis St. Wendel**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    St. Wendel
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss zum Beratungszentrum

80. **Stadtverwaltung Zwickau**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Zwickau
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Zuschuss zum Elterntreff

81. **Stadt Nürnberg**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Nürnberg
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss zum Pflegekinderdienst

82. **Landkreis Neunkirchen**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Neunkirchen
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss zum Beratungszentrum

83. **Kreisverwaltung Kusel**
    Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
    Kusel
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Zuschuss Familienhilfezentrum

84. **Landkreis Merzig-Wadern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig-Wadern
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum

85. **Landkreis Homburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Homburg
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum

86. **Landkreis Saarlouis**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Saarlouis
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum

87. **Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss zur Migrationsberatung

88. **Landkreis Zwickau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss zum Elterntreff und frühe Hilfen

89. **Kreisverwaltung Bad Dürkheim**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bad Duerkheim
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung

90. **Regionalverband Saarbrücken**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Saarbrücken
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum

91. **Landkreis Osterholz**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Osterholz
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum

92. **Kreis Lippe**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Lippe
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung

93. **Kreisverwaltung Kaiserslautern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Zuschuss zum Familienhilfezentrum

94. **Stadtverwaltung Kaiserslautern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern
Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
Zuschuss zum Familienhilfezentrum

95. **Stadt Salzgitter**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Salzgitter
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Zuschuss EHAP

96. **Kreisverwaltung Donnersbergkreis**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Donnersbergkreis
Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
Zuschuss zum Familienhilfezentrum und Erziehungs- und Familienberatung

97. **Stadtverwaltung Weimar**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Weimar
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum

98. **Landkreis Spree-Neiße**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Spree-Neiße
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
Zuschuss EFB Landkreis SPN

99. **Freie Hansestadt Bremen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bremen
Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
Zuschuss zur Frühberatungsstelle

100. **Regierung von Oberbayern**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum, Erziehungs- und Familienberatung, Projekt "Harlekin"

101. **Stadtverwaltung Cottbus**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus
Betrag: 460.001 bis 470.000 Euro
Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung und zur Migrationsarbeit

102. **Landratsamt Landsberg am Lech**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landsberg am Lech
Betrag: 550.001 bis 560.000 Euro
Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung

103. **Landeshauptstadt München**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
München
Betrag: 1.070.001 bis 1.080.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum, Schulsozialarbeit

104. **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 1.120.001 bis 1.130.000 Euro
Zuschuss EFB

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
199.900.001 bis 199.910.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresbericht.pdf